

HALBJAHRESFINANZBERICHT

2024/2025

Inhalt

- 3 Lagebericht für das 1. Geschäftshalbjahr 2024/2025
- 11 Halbjahresabschluss für das 1. Geschäftshalbjahr 2024/2025
- 12 Bilanz - Aktiva
- 13 Bilanz - Passiva
- 14 Gewinn- und Verlustrechnung
- 15 Kapitalflussrechnung
- 16 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 17 Anhang

Lagebericht für das 1. Geschäftshalbjahr 2024/2025

Grundlagen der tick Trading Software AG

Die tick Trading Software AG (nachfolgend auch „tick-TS AG“) ist im Bereich der Programmierung von EDV-Software tätig; hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Programmierung von EDV-Software im Segment der Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.). Darüber hinaus bietet sie das Housing und Hosting von komplexen Serversystemen für den Börsenhandel und in Kombination mit ihren Softwarelösungen ihren Kunden „Software as a Service“ an.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/25 stand das weltwirtschaftliche Umfeld weiterhin im Zeichen erheblicher Unsicherheiten. Die globale Konjunktur wurde spürbar durch geopolitische Spannungen belastet – darunter der weiterhin andauernde Krieg in der Ukraine, die fragile Sicherheitslage im Nahen Osten sowie zunehmende wirtschaftliche Spannungen zwischen den Vereinigten Staaten und China. Zusätzliche Unsicherheit brachte die Ankündigung neuer umfassender Strafzölle durch Ex-Präsident Donald Trump mit sich, die das Risiko wachsender Handelskonflikte erhöhen. Besonders betroffen wären davon exportabhängige Branchen in Europa, da globale Lieferketten und Absatzmärkte unter Druck geraten könnten. Trotz dieser Belastungsfaktoren zeigte sich die Weltwirtschaft insgesamt robust.

Für das Jahr 2024 wurde ein globales Wirtschaftswachstum von 3,2 % verzeichnet (Quelle: Internationalen Währungsfonds (IWF)). Im April 2025 wurde die Prognose für das globale Wachstum 2025 vom IWF aufgrund neuer Handelszölle und geopolitischer Spannungen auf 2,8 % gesenkt. Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen erscheinen fragil. Zwar schwächt sich die weltweite Inflationsdynamik zunehmend ab, aber die Zoll-Streitigkeiten könnten zu steigenden Preisniveaus führen. Insbesondere die EZB hat begonnen, die Zinsen wieder zu senken und der Marke von 2 % anzunähern.

Die Weltbörsen zeigten sich lange Zeit unbeeindruckt von den geopolitischen Spannungen und den Zollankündigungen der neuen US-Regierung. Bis März 2025 stiegen DAX, Dow Jones & Co. auf neue Höchststände, bis eine starke Korrektur einsetzte.

Laut dem Deutschen Aktieninstitut (DAI) besaßen im Jahr 2024 rund 12,1 Millionen Menschen in Deutschland Aktien, Aktienfonds oder ETFs. Dies entspricht etwa 17,2 % der Bevölkerung ab 14 Jahren und bedeutet einen leichten Rückgang um 180.000 Personen im Vergleich zum Vorjahr. Von den 12,1 Millionen Anlegern investierten 10,5 Millionen in Fonds oder ETFs, während 4,2 Millionen direkt in Einzelaktien investierten.

Entwicklung der Gesellschaft

Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/25 der tick Trading Software AG war deutlich positiv. Umsatz und Ergebnis konnten deutlich gesteigert werden. Daher wurde Mitte März 2025 die Prognose für das Gesamtjahr 2024/25 erhöht.

Bedingt durch globale Marktereignisse – insbesondere ausgelöst durch die US-amerikanische Steuer- und Wirtschaftspolitik – konnten wir in den vergangenen Monaten einen insgesamt positiven Trend im Orderflow feststellen. Besonders hervorzuheben ist, dass unsere technische Infrastruktur selbst unter hoher Last und in besonders dynamischen Marktphasen durchweg stabil lief. Die Systeme der tick-TS AG waren in allen Marktsituationen vollständig verfügbar und arbeiteten ohne Ausfälle oder Performanceeinbußen. Diese Stabilität unterstreicht die hohe Resilienz und Anpassungsfähigkeit unseres technologischen Setups und stärkt das Vertrauen unserer Kunden in die Zuverlässigkeit unserer Plattform.

Insgesamt hat die tick-TS AG den Umsatz im ersten Halbjahr des Geschäftshalbjahres 2024/2025 um 17,6 % auf TEUR 4.696 gesteigert. Basis für die erfreuliche Entwicklung im Berichtszeitraum waren die Handelsaktivitäten bei den meisten unserer Kunden. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat die tick-TS AG die lastabhängigen Erlöse um rund 63 % gesteigert. Die Lizenz Erlöse lagen leicht unter dem Vorjahreszeitraum. Die Projekterlöse wurden prozentual deutlich gesteigert, sind allerdings weiterhin zu gering, um einen spürbaren Einfluss auf die Umsatzentwicklung zu haben.

Wesentliches Steuerungsinstrument zur Sicherstellung der Profitabilität der Gesellschaft ist eine strikte Kostendisziplin bei Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie eine Selektion des Projektgeschäftes im Hinblick auf nachhaltige Lizenzeinnahmen. Die Einhaltung dieser Strategie ermöglicht die Erzielung einer langfristigen Ergebnissteigerung. Der finanzielle Leistungsindikator hierfür ist der Jahresüberschuss.

Der entscheidende nicht-finanzielle Leistungsindikator der tick Trading Software AG ist die zuverlässige Verfügbarkeit des angebotenen Gesamtsystems beim Kunden. Diese Größe dient dem Nachweis der Performance gegenüber Kunden wie auch der internen Steuerung. Im vergangenen Halbjahr erreichte das Gesamtsystem erneut eine Verfügbarkeit von mehr als 99,9999 %.

Kunden

Die tick Trading Software AG betreut eine große Anzahl in- und ausländischer institutioneller Kunden und unterhält darüber hinaus diverse Kooperationsverträge mit nationalen und internationalen Banken und Dienstleistern. Die Anzahl an Kooperationsverträgen wird weiter ausgebaut.

Die derzeitige Marktlage hat nicht nur Einfluss auf das Handelsverhalten, sondern auch auf die Zusammensetzung unseres Kundenportfolios. Einige kleinere Kunden mussten ihre Geschäftsbeziehung mit uns beenden – teils aufgrund wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, unter denen sich ihre Geschäftsmodelle nicht mehr rentabel betreiben ließen, teils infolge strategischer Neuausrichtungen von mit uns verbundenen Partnerinstituten im Bereich Prime-Brokerage.

Letztere Entwicklung konnte in Teilen kompensiert werden: Durch enge Zusammenarbeit mit alternativen Partnern aus unserem Prime-Broker-Netzwerk war es möglich, betroffenen Kunden neue Geschäftsbeziehungen zu vermitteln. So konnten potenzielle Kundenverluste abgefedert und die Kontinuität des Handelsbetriebs aufrechterhalten werden.

Im April 2025 – also nach Ende des ersten Halbjahres 2024/25 – hat uns ein Top Kunde darüber informiert, dass der Orderflow beginnend mit dem Mai 2025 sukzessive, aber zu großen Teilen reduziert wird. Die Jahresprognose 2024/25 bleibt bestehen. Doch erwartet die tick-TS AG, dass durch die Reduzierung des Orderflows künftig der monatliche Umsatz um 15 bis 20 % sinken wird. Gleichzeitig befindet sich die Gesellschaft in vielversprechenden Gesprächen mit bestehenden und potenziellen neuen Kunden und sieht die Chance, den voraussichtlichen Umsatzrückgang in Teilen ersetzen zu können.

Entwicklungstätigkeit und Investitionen

Die Pflege und Weiterentwicklung der bestehenden Börsen- und Brokeranbindungen war auch im Berichtszeitraum – wie immer in den vergangenen Jahren – ein wichtiger Baustein der Entwicklung der tick Trading Software AG. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Unterstützung von Xetra Retail im Designated Sponsoring. Für den neuen Kooperationspartner Lenz + Partner wurde die Möglichkeit zur Integration von Marktdaten in die TBMX-Plattform implementiert. Für die kommenden Monate wird die Migration der klassischen Xontro-Börsen auf die T7-Plattform eine zentrale Rolle in der Entwicklungstätigkeit einnehmen.

Die bestehenden Kundensetups werden kontinuierlich weiterentwickelt. Dafür werden die Software-Komponenten an unterschiedlichsten Stellen verbessert und aktualisiert. Dies beinhaltet beispielsweise Frontend, FIX-Schnittstellen sowie proprietärer Integrationslösungen, die diesen Bereich dominierten.

Schließlich sind wir bei einem neuen Kunden dabei, die bewährte ESMA Compliance Monitoring Lösung der tick-TS AG auszurollen und dort erstmalig auch zur Überwachung von Crypto-Transaktionen gemäß MiCAR einzusetzen. Hierfür notwendigen Anpassungen der Software-Lösung sind dazu in den vergangenen Monaten bereits erfolgt.

Der WebTrader – eine HTML5 basierenden Trading-Frontend-Lösung – aus dem Innovationsprogramm „BOOSTER“ wurde weiter zur Marktreife entwickelt und ist im Rahmen einer Friends & Family Phase beim ersten Kunden in der Nutzung. Dies stellt einen wichtigen Meilenstein für uns dar und ermöglichte uns mit einem unserer Top4-Kunden weiterhin langfristig zu kooperieren.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der tick-TS AG sind in den Bereichen Softwareentwicklung und Systembetrieb sowie im Vertrieb und in der Verwaltung tätig.

Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/25 wurde ein Mitarbeiter für den Bereich System Operations gewonnen. Keine Mitarbeiterin und Mitarbeiter hat das Unternehmen verlassen.

Zum Bilanzstichtag am 31. März 2025 beschäftigte die Gesellschaft ohne Vorstand 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durchschnittlich i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB waren es im Berichtszeitraum ebenfalls 35 Mitarbeitende (ohne Organe).

Hauptversammlung der tick Trading Software AG

Die ordentliche Hauptversammlung der tick Trading Software AG fand am 04. April 2025 in Düsseldorf statt. Die Aktionäre stimmten der Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,50 EUR je Aktie (Vorjahr: 0,45 EUR) zu. Außerdem haben die Aktionäre das Aufsichtsratsmitglied und derzeitigen Vorsitzenden Matthias Hocke für weitere fünf Jahr in das Gremium gewählt. Auch allen anderen Tagesordnungspunkten wurde mit großer Mehrheit zugestimmt.

Weitere Informationen über die Hauptversammlung sind auf der Homepage der tick Trading Software AG unter www.tick-ts.de/investor-relations/hauptversammlung veröffentlicht.

Ertragslage

Die tick Trading Software AG hat im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/25 den Umsatz von TEUR 3.995 um 17,6 % auf TEUR 4.696 gesteigert. Wachstumstreiber war das Segment „Lastabhängige Erlöse“ mit einem Anstieg des Umsatzes von TEUR 1.336 auf TEUR 2.173. Der Umsatz im Segment „Lizenzen und Betrieb“ blieb mit TEUR 2.368 leicht unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von TEUR 2.560. Der „Projektumsatz“ trug mit TEUR 105 (Vorjahreszeitraum: TEUR 96) zu den Gesamterlösen bei.

Der Bestand von unfertigen Leistungen wurde im Berichtszeitraum von TEUR 64 auf TEUR 113 erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge nahmen im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/25 auf TEUR 30 (Vorjahreszeitraum: TEUR 52) ab. Sie sind im Wesentlichen auf die Verrechnung sonstiger Kfz-Sachbezüge zurückzuführen.

Die Personalaufwendungen lagen im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/25 bei TEUR 1.574 und damit 3,8 % über dem Vorjahreswert von TEUR 1.515. Der leichte Anstieg ist durch den leichten Zuwachs an Mitarbeitenden und auf die Erhöhung von Vergütungen bei den Mitarbeitenden zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden gegenüber dem Vorjahr von TEUR 1.487 auf TEUR 1.152 reduziert. Dies ist insbesondere auf weitere Einsparungen bei Fremdleistungen zurückzuführen. Die Abschreibungen lagen mit TEUR 109 auf Vorjahresniveau.

Aus der Umsatzsteigerung und der insgesamt stabilen Kostenentwicklung ergab sich im Berichtszeitraum eine deutlich verbesserte Ertragslage. So stieg das Periodenergebnis, der finanzielle Leistungsindikator der Gesellschaft, deutlich um 122,5 % auf TEUR 1.170 (Vorjahreszeitraum: TEUR 526).

Finanzlage

Einen Überblick über den erwirtschafteten Cashflow gibt die nachfolgende gekürzte Kapitalflussrechnung:

| Beträge in TEUR | 1. HJ 2024/2025 | 1. HJ 2023/2024 |
|--|--------------------|--------------------|
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 806 | 717 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -100 | -39 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -2 | 0 |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows) | 704 | 678 |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | 2.287 | 1.781 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 2.991 | 2.459 |

Die vollständige Ermittlung der Kapitalflussrechnung ist in tabellarischer Form dem Halbjahresfinanzbericht zu entnehmen. Diese wurde – wie der Eigenkapitalspiegel – freiwillig aufgestellt.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird aus dem Periodenergebnis unter Berücksichtigung der zahlungsrelevanten Veränderungen bei den Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und der Aktiva und Passiva generiert. Im 1. Geschäftshalbjahr 2024/25 reduzierten im Wesentlichen der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die Zunahme der anderen Aktiva und die Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit erhöht hat in erster Linie das deutlich gestiegene Periodenergebnis.

Der Anstieg des Cashflows aus der Investitionstätigkeit ist insbesondere auf den spürbaren Anstieg der Investitionen in das Sachanlagevermögen zurückzuführen. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit konnte leicht aus dem operativen Cashflow finanziert werden.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit war mit TEUR 2 weiterhin auf sehr niedrigem Niveau.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgte ausschließlich aus eigenen Mitteln, d.h. aus der operativen Tätigkeit. Die Anlage finanzieller Überschüsse erfolgt regelmäßig auf Kontokorrentkonten bei der HSBC Deutschland und der Commerzbank.

Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage der tick-TS AG war zum Bilanzstichtag 31.03.2025 erneut äußerst solide. Das Vermögen der Gesellschaft einschließlich der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und latenter Steuern (Bilanzsumme) lag zum Stichtag bei TEUR 5.825 (TEUR 4.431 zum Bilanzstichtag 30.09.2024).

Die wesentlichen Posten der Aktiva sind unverändert Liquide Mittel (TEUR 2.991), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 1.713) und Betriebs- und Geschäftsausstattung (TEUR 403). Insgesamt liegt der Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen bei rund 88 %.

Zum Stichtag 31.03.2025 betrug das Eigenkapital der tick-TS AG TEUR 4.661 (TEUR 3.491 zum Bilanzstichtag 30.09.2024) entsprach einer Eigenkapitalquote von 80,0 % (78,8 % zum Bilanzstichtag 30.09.2024).

Zum Stichtag 31.03.2025 bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Vor dem Hintergrund der hohen Eigenkapitalquote sowie der positiven Ertrags- und Finanzlage ist die wirtschaftliche Lage der tick Trading Software AG weiterhin als sehr gut zu bewerten.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

Die am 18.03.2025 angehobene Prognose wird bestätigt. Für das zweite Geschäftshalbjahr erwarten wir trotz der saisonalen Effekte bei den Handelsaktivitäten und der Unsicherheit an den Börsen zur weiteren Zinsentwicklung, eine stabile Geschäftsentwicklung. Auch wenn die Gesellschaft voraussichtlich nicht vollständig an die starke Entwicklung im Berichtszeitraum wird anschließen können. Grund ist die beschriebene Reduzierung des Orderflows eines Top Kunden ab Mai 2025.

Der Vorstand erwartet für das Gesamtjahr 2024/25 einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.300 bis TEUR 1.700 und damit eine Ergebnisverbesserung gegenüber dem Geschäftsjahr 2023/24. Damit dürfte auch die Dividende weiter steigen.

Grundsätzlich ist bei der Prognose zu beachten, dass sich vor allem aus den lastabhängigen Vergütungen, welche aufgrund der Abhängigkeit vom allgemeinen Trading-Verhalten der Kunden, Unsicherheiten ergeben, die durch die Gesellschaft nicht beeinflusst werden können.

Strategisch werden wir uns in den kommenden Monaten auf zwei bedeutende Handlungsfelder fokussieren:

Homogenisierung von Kundenstrukturen und Setups

Unser Ziel ist es, bestehende Kundenbeziehungen zu standardisieren und so die technologische und prozessuale Basis für eine systematische Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells zu schaffen. Damit legen wir das Fundament für eine skalierbare, effiziente Betreuung unserer Kunden und eine nachhaltige Positionierung am Markt.

Neukundengewinnung und Ausbau von Partnerschaften

Darüber hinaus intensivieren wir unsere Aktivitäten zur Gewinnung neuer Kunden, insbesondere im institutionellen Finanzsektor. Verschiedene Gespräche befinden sich in fortgeschrittenen Stadien und sind zum Teil bereits durch unterzeichnete Letters of Intent konkretisiert. Die potenziellen Neukunden bewegen sich sowohl im Bereich des Tradings (TradeBase MX) als auch im Umfeld regulatorischer Handelsüberwachung (e-Trading Compliance Monitoring - Schwerpunkt MiCAR). Zudem arbeiten wir an neuen Vertriebs- und Kooperationsmodellen, um unsere Marktpräsenz weiter zu erhöhen.

Trotz dieser Herausforderungen sehen wir die tick Trading Software AG gut aufgestellt: Unsere stabile, ausfallsichere Infrastruktur und die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Produkte bilden die Grundlage für nachhaltiges Wachstum und langfristige Kundenbindung.

Chancen- und Risikobericht

Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/25 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2023/24 der tick Trading Software AG ausführlich dargestellten Chancen und Risiken keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Schlusswort

Wir danken in besonderem Maße unseren Kundinnen und Kunden, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Aufsichtsrat sowie unseren geschätzten Partnern für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen im vergangenen Halbjahr. Die tick-TS AG blickt optimistisch in die Zukunft: Wir werden unseren bestehenden Kunden auch weiterhin innovative Lösungen anbieten, neue Kunden von unseren Produkten überzeugen und damit die unser Unternehmen weiterentwickeln.

Bleiben Sie gesund.

Düsseldorf, den 17. Juni 2025

Carsten Schölzki
– Vorstand –

Halbjahresabschluss für das 1. Geschäftshalbjahr 2024/2025

Bilanz - Aktiva

| Beträge in EUR | 31.03.2025 | 31.03.2024 |
|--|---------------------|---------------------|
| A. ANLAGEVERMÖGEN | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 35.121,02 | 51.019,01 |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert | 1,00 | 1,00 |
| | 35.122,02 | 51.020,01 |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 367.636,86 | 432.440,33 |
| | 402.758,88 | 483.460,34 |
| B. UMLAUFVERMÖGEN | | |
| I. Vorräte | | |
| 1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 113.118,75 | 64.407,41 |
| 2. geleistete Anzahlungen | 9.217,18 | 93.682,93 |
| | 122.335,93 | 158.090,34 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.712.396,39 | 1.244.905,00 |
| 2. sonstige Vermögensgegenstände | 306.899,57 | 214.472,21 |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 21.261,90 (EUR 21.261,90) | | |
| | 2.019.295,96 | 1.459.377,21 |
| II. Guthaben bei Kreditinstituten | 2.990.904,12 | 2.458.510,91 |
| | 5.132.536,01 | 4.075.978,46 |
| C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN | 276.397,63 | 151.467,09 |
| D. AKTIVE LATENTE STEUERN | 12.926,58 | 19.532,87 |
| BILANZSUMME | 5.824.619,10 | 4.730.438,76 |

Bilanz - Passiva

| Beträge in EUR | 31.03.2025 | 31.03.2024 |
|--|---------------------|---------------------|
| A. EIGENKAPITAL | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 2.013.000,00 | 2.013.000,00 |
| II. Kapitalrücklage | 201.300,00 | 201.300,00 |
| III. Gewinnrücklagen | 250.000,00 | 0,00 |
| IV. Gewinnvortrag | 1.026.550,77 | 926.085,82 |
| V. Jahresüberschuss | 1.170.333,34 | 525.959,93 |
| Summe Eigenkapital | 4.661.184,11 | 3.666.345,75 |
| B. RÜCKSTELLUNGEN | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 349.137,30 | 0,00 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 293.498,10 | 388.785,30 |
| C. Verbindlichkeiten | | |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 109.350,62 | 185.317,85 |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 109.350,62 (EUR 185.317,85) | | |
| 2. sonstige Verbindlichkeiten | 411.448,97 | 317.656,58 |
| - davon aus Steuern EUR 314.971,92 (EUR 232.254,95) | | |
| - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 12.477,09 (EUR 9.069,75) | | |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 411.448,97 (EUR 317.656,58) | | |
| | 520.799,59 | 502.974,43 |
| C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN | 0,00 | 172.333,28 |
| BILANZSUMME | 5.824.619,10 | 4.730.438,76 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| Beträge in EUR | 01.10.2024– 31.03.2025 | 01.10.2023– 31.03.2024 |
|---|---------------------------|---------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 4.696.423,83 | 3.994.609,29 |
| 2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 22.600,78 | 36.739,01 |
| 3. Gesamtleistung | 4.719.024,61 | 4.031.348,30 |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 52.350,79 | 70.861,38 |
| 5. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | 1.573.598,29 | 1.514.831,20 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 264.269,83 | 254.135,80 |
| - davon für Altersversorgung EUR 4.350,23 (EUR 4.311,55) | | |
| | 1.837.868,12 | 1.768.967,00 |
| 6. Abschreibungen | 108.922,86 | 108.098,57 |
| 7. sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.151.853,51 | 1.486.851,27 |
| 8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 36.396,00 | 33.966,59 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | -6,08 |
| 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 538.869,57 | 246.039,58 |
| - davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern EUR 639,46 (EUR 332,89) | | |
| 11. Ergebnis nach Steuern | 1.170.257,34 | 526.225,93 |
| 12. sonstige Steuern | -76,00 | 266,00 |
| 13. PERIODENERGEBNIS | 1.170.333,34 | 525.959,93 |

Kapitalflussrechnung

| Beträge in EUR | 01.10.2024– 31.03.2025 | 01.10.2023– 31.03.2024 |
|---|---------------------------|---------------------------|
| Periodenergebnis | 1.170.333,34 | 525.959,93 |
| + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 108.922,86 | 108.098,57 |
| +/- Ab-/Zunahme der Rückstellungen | -125.382,25 | -17.314,20 |
| +/- Ab-/Zunahme der Vorräte | -31.817,96 | 123.258,87 |
| - Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 456.100,72 | 380.317,40 |
| +/- Ab-/Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -203.846,48 | -2.812,45 |
| - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 72.965,26 | 21.430,58 |
| - Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 2.566,71 | -37.404,80 |
| - Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 20.183,09 | 18.780,08 |
| - Ertragsteuerertrag | -13.720,70 | -6.025,22 |
| + Ertragssteueraufwand | 525.148,87 | 240.014,36 |
| +/- Ertragssteuerzahlungen | -99.182,99 | 323.195,76 |
| = CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT | 806.080,31 | 717.038,36 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen | 0,00 | 3.365,00 |
| + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens | 27.731,09 | 18.787,08 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen | 127.473,74 | 54.831,91 |
| = CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT | -99.742,65 | -39.409,83 |
| = CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT | -2.087,02 | 0,00 |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands | 704.250,64 | 677.628,53 |
| + Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 2.286.653,48 | 1.780.882,38 |
| = FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE | 2.990.904,12 | 2.458.510,91 |

Eigenkapitalveränderungsrechnung

| 1. Oktober 2023 bis 31. März 2024 | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklage | Bilanzgewinn | Eigenkapital gesamt |
|-----------------------------------|----------------------|-----------------|----------------|--------------|---------------------|
| Beträge in EUR | | | | | |
| STAND 01.10.2023 | 2.013.000,00 | 201.300,00 | | 926.085,82 | 3.140.385,82 |
| Periodenergebnis | | | | 525.959,93 | 525.959,93 |
| STAND 31.03.2024 | 2.013.000,00 | 201.300,00 | 0,00 | 1.452.045,75 | 3.666.345,75 |

| 1. Oktober 2024 bis 31. März 2025 | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklage | Bilanzgewinn | Eigenkapital gesamt |
|-----------------------------------|----------------------|-----------------|----------------|--------------|---------------------|
| Beträge in EUR | | | | | |
| STAND 01.10.2024 | 2.013.000,00 | 201.300,00 | 250.000,00 | 1.026.550,77 | 3.490.850,77 |
| Periodenergebnis | | | | 1.170.333,34 | 1.170.333,34 |
| STAND 31.03.2025 | 2.013.000,00 | 201.300,00 | 250.000,00 | 2.196.884,11 | 4.661.184,11 |

Anhang

Allgemeine Angaben

Die tick Trading Software AG mit Sitz in Düsseldorf ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 80197 eingetragen. Gegenstand der tick Trading Software AG ist gemäß Satzung vom 29. April 2024 die Dienstleistung, insbesondere Programmierung von Software im EDV-Bereich, vorrangig im Bereich von Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.), nicht jedoch die Erbringung von Finanzdienstleistungen selbst.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 01. Oktober eines Jahres und endet am 30. September des Folgejahres. Die tick Trading Software AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der vorliegende Zwischenabschluss der tick Trading Software AG wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres vom 01. Oktober 2024 bis zum 31. März 2025 aufgestellt. Ergänzend hierzu wurden die Regelungen des Aktiengesetzes beachtet. Der Halbjahresabschluss wurde freiwillig um eine Kapitalflussrechnung und einen Eigenkapitalspiegel ergänzt.

Nach § 115 Abs. 5 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) kann der verkürzte Abschluss und der Zwischenlagebericht einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen werden. Für den Halbjahresfinanzbericht zum 31.03.2025 hat die tick Trading Software AG von der Möglichkeit einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer abgesehen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im vorherigen Jahresabschluss zum 30. September 2024 angewandt.

Einzelangaben zur Bilanz

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt EUR 2.013.000,00. Die tick Trading Software AG hat 2.013.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von je EUR 1,00 ausgegeben.

Die Kapitalrücklage sowie die gesetzliche Rücklage betragen zum Abschlussstichtag unverändert 201.300,00 EUR. Die gesetzliche Anforderung, den zehnten Teil des Grundkapitals zu erreichen, ist erfüllt und eine Erhöhung der gesetzlichen Rücklage somit nicht erforderlich. Die anderen Gewinnrücklagen betragen durch eine Einstellung am 30. September 2025 gemäß § 17 Abs. 3 der Satzung EUR 250.000,00.

Vom Bilanzgewinn zum 30. September 2024 in Höhe von EUR 1.026.550,77 ist gemäß § 268 Abs. 8 HGB aufgrund der aktivierten latenten Steuern ein Betrag von EUR 13.566,04 ausschüttungsgesperrt. Daher stand ein Betrag von EUR 1.012.984,73 zur Ausschüttung zur Verfügung. Hiervon konnte ein Betrag von EUR 1.006.500,00 an die Aktionäre ausgeschüttet werden. Daraus ergab sich eine Dividende von EUR 0,50 pro Aktie. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 20.050,77 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Für die Verbindlichkeiten wurden keine gesondert vereinbarten Sicherheiten gestellt; auf die im Geschäftsverkehr üblichen Eigentumsvorbehalte wird hingewiesen.

Angaben zur Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds umfasst alle Bankguthaben und Barkassenbestände.

In der Kapitalflussrechnung werden die Zahlungsströme erläutert, und zwar getrennt nach Mittelzu- und Mittelabflüssen aus dem laufenden Geschäft, aus der Investitions- und aus der Finanzierungstätigkeit, unabhängig von der Gliederung der Bilanz.

Ausgehend vom Periodenergebnis wird der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit indirekt abgeleitet. Der Jahresüberschuss wird um die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (im Wesentlichen Abschreibungen) und Erträge bereinigt. Unter Berücksichtigung der Veränderungen im Working Capital ergibt sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Die Investitionstätigkeit umfasst vor allem Zugänge im Sachanlagevermögen.

Die Finanzierungstätigkeit besteht ausschließlich aus einbehaltenen Verbindlichkeiten aus der betrieblichen Altersvorsorge.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen im Wesentlichen einen Mietvertrag über die Büro-, Archiv- und Lagerräume sowie Stellplätze in Düsseldorf mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten. Darüber hinaus bestehen Leasingverträge für Kraftfahrzeuge mit einer Laufzeit von jeweils zwei bis vier Jahren.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

Beträge in TEUR

| | Laufzeit | Gesamtbetrag |
|------------------------|-------------------|--------------|
| Mietvertrag Düsseldorf | drei Monate | 48 |
| Kfz-Leasing | 04/2025 - 10/2028 | 207 |
| | | 255 |

Mitarbeiter

Zum Bilanzstichtag am 31. März 2025 beschäftigte die Gesellschaft ohne Vorstand 35 Mitarbeiter. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres waren durchschnittlich 35 Arbeitnehmer i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB beschäftigt (ohne Organe).

Organe

Als Vorstand, jeweils einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit:

Carsten Schölzki
 Berlin, Vorstand der tick Trading Software AG

Der Aufsichtsrat, bestehend aus:

Herr Matthias Hocke (Vorsitzender)
Düsseldorf, Geschäftsführer der Gladstone Capital GmbH

Frau Miriam Schäfer (Stellvertretende Vorsitzende)
Kerpen, Rechtsanwältin in der Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek, Köln

Uwe Kebschull
Kempfen, Bankkaufmann bei der Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG

Mitteilung bestehender Beteiligungen

Die bestehenden Beteiligungen sind im Vergleich zum Jahresabschluss 30. September 2024 unverändert.

Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

Düsseldorf, den 17. Juni 2025

Carsten Schölzki
– Vorstand –

KONTAKT

tick Trading Software Aktiengesellschaft

Berliner Allee 59

40212 Düsseldorf

info@tick-ts.de

T: +49 (0)211 781767-0

www.tick-ts.de

